



Vorhaben- und Erschließungsplan Agri-PV-Anlage „Radeburg“

Peter Arnold, Lars Göhler

Entwicklung des Standorts Freiflächensolaranlage Radeburg

Plangebiet

Projektumfang

Vorteile Gemeinde

Verfahrensschritte

Projektentwickler und Anlagenbetreiber

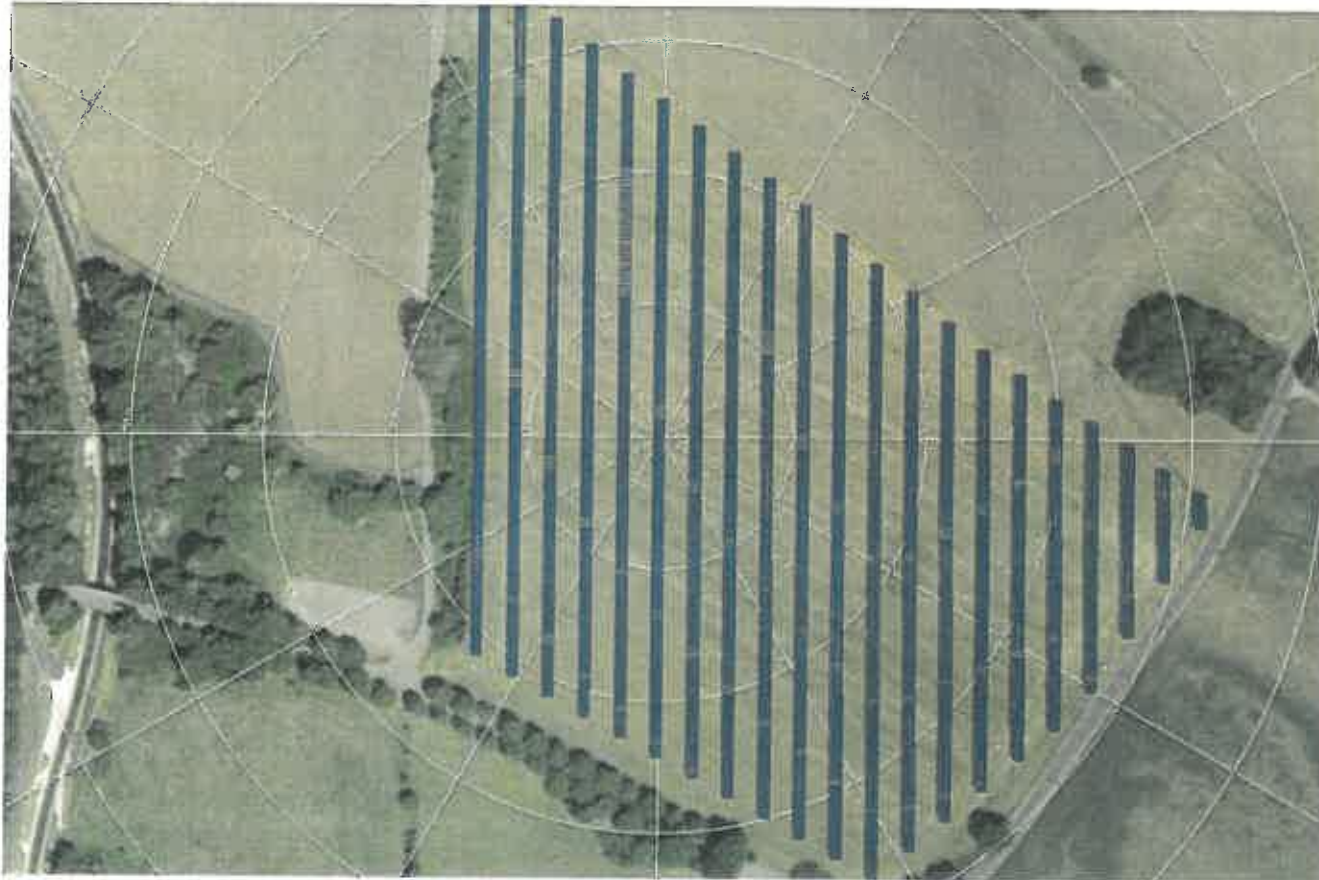
Plangebiet: 01471 Radeburg,



Plangebiet 1:
01471 Radeburg,
Kleinnaundorfer Str.

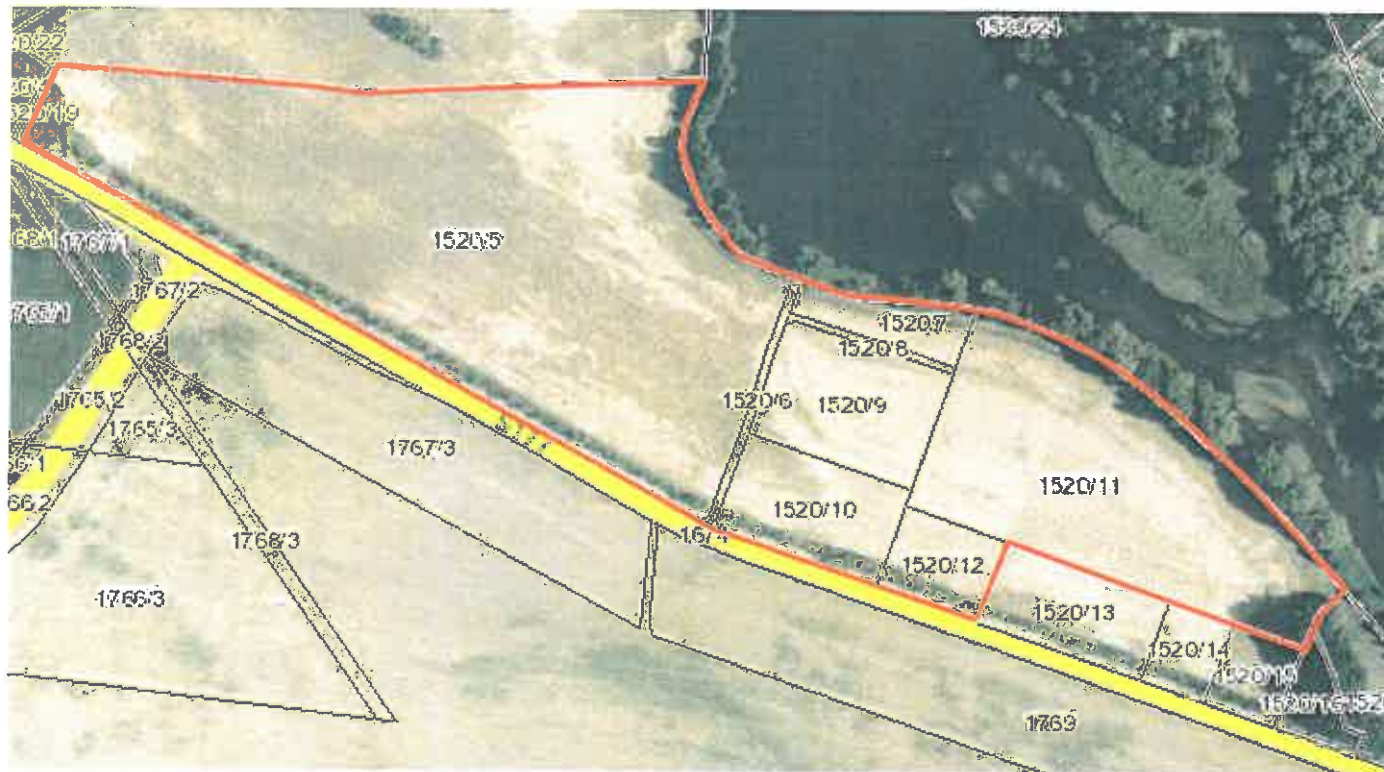


Visualisierung

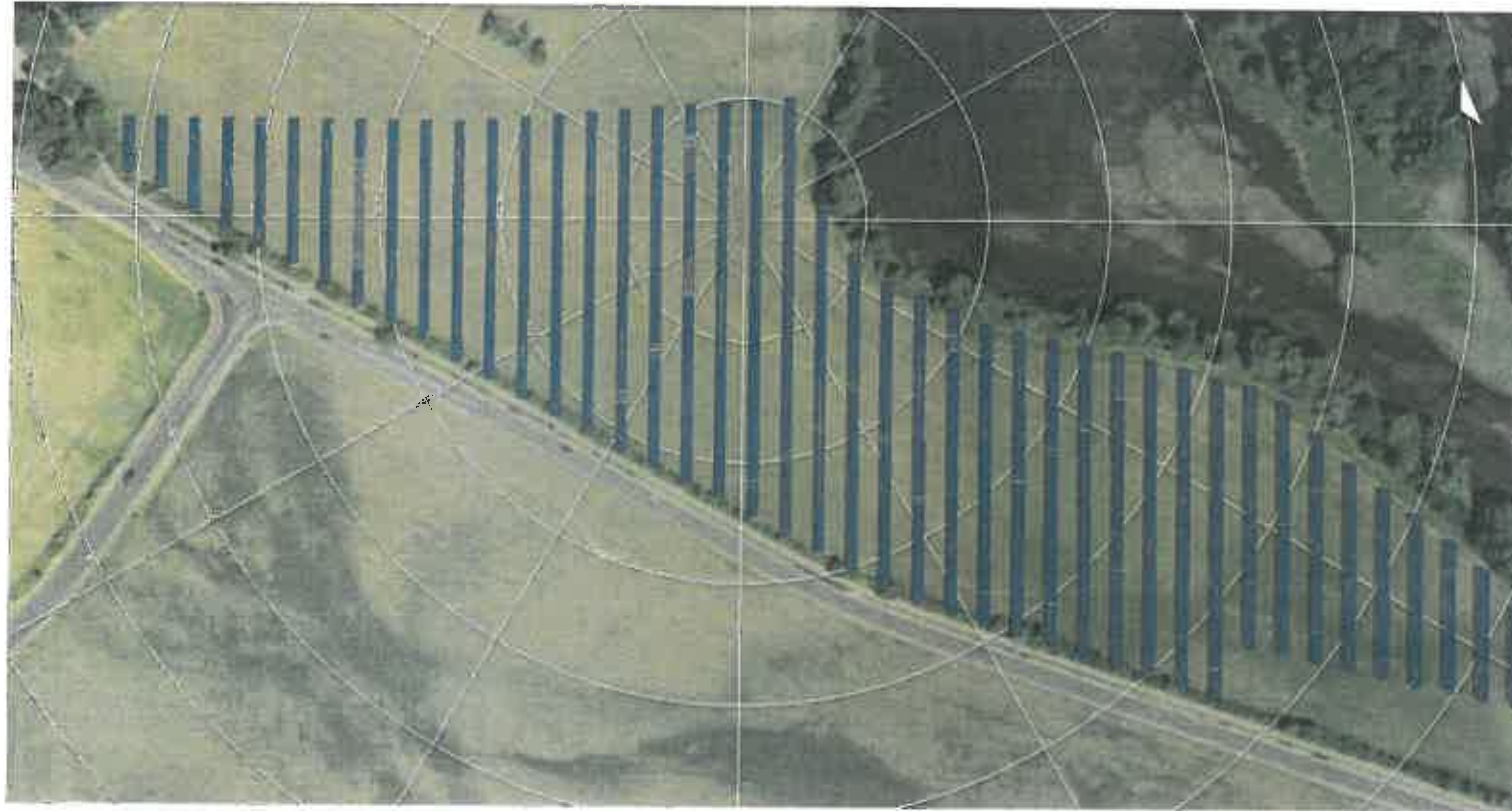


Plangebiet 2:

01471 Radeburg,
Radeberger Straße



Visualisierung



Projektumfang

- Errichtung einer Agri-PV Freiflächenanlage auf 2 Teilflächen in Radeburg.
- Die genutzten Flächen soll ca. 7 und 6 ha groß sein.
- Die Anlagenleistung soll in Summe ca. 10.000 kWp betragen.
- Eine Einspeiseanfrage ist an die Sachsen Energie gestellt. Durch die räumliche Nähe zum Umspannwerk in Radeburg, ist ein Anschluss in unmittelbarer Nähe zur Anlage bzw. am Umspannwerk sehr wahrscheinlich. Somit kann eine kilometerlange Trasse vermieden werden

Musteranlage als Anschauung



Agri-PV

Die wirkliche co-existentielle Nutzung einer landwirtschaftlichen Fläche und Photovoltaik bezeichnet man als Agri-PV.

In unserem Fall bedeutet das, dass nur ein kleiner Teil ausschließlich für die Photovoltaik genutzt wird und die deutlich größeren Zwischenräume weiterhin als Anbaufläche zur Futtergewinnung genutzt werden können. Die Module sind dazu beweglich (nachgeführt) auf dem Montagegestell montiert und bewegen sich mit dem Sonnenverlauf. Zur Ernte können die Module dann so ausgerichtet werden, dass der Einsatz von Großgerät problemlos möglich ist (siehe Abbildung oben).

Die landwirtschaftlichen Flächen gehen somit nicht verloren, sondern können zu einem großen Teil weiter genutzt werden.

Durch diesen speziellen Aufbau könnte die Teilverschattung durch die PV-Anlage zu einer Ertragssteigerung und zur besseren Wasserhaushaltung in heißen Sommern führen.

Vorteile für die Stadt Radeburg

- Keine Belästigung der Anlieger durch Emissionen
 - Keine wesentliche Beeinträchtigung des Ortsbildes durch überschaubare Größe der Anlage und ihrer Lage im Außenbereich
 - Ansiedlung der Betreibergesellschaft in Radeburg
 - Gewerbesteuerereinnahmen für die Stadt Radeburg
 - Ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Energiewende
-

Verfahrensschritte

- Vorstellung des Projekts im Stadtrat
 - Bei Zustimmung des Stadtrates, Erstellen eines Aufstellungsbeschlusses und Beantragung eines Bebauungsplans für die Anlage (die Verfahrenskosten werden vollständig vom Antragsteller getragen)
 - Bauantrag
 - Realisierung/ Bauausführung ab Q2 2023 möglich
-

Die Projektentwickler und Anlagenbetreiber

Das Projekt wird durch die beiden in Mittelsachsen ansässigen Unternehmer Lars Göhler von der Firma Elektro Göhler aus Rechenberg-Bienenmühle und Peter Arnold, Geschäftsführer der AIS GmbH aus Leubsdorf entwickelt und soll auch gemeinsam in einer Betreibergesellschaft betrieben werden.

Beide verfügen über eine hohe fachliche Expertise und haben bereits ein Vielzahl an Anlagen realisiert und betreiben auch einige Großanlagen selbst.

Die Betreiber



Peter Arnold
Geschäftsführer AIS GmbH
Leubsdorf / OT Hohenfichte
www.ais-solar.de



Lars Göhler
Elektromeister,
Rechenberg-Bienenmühle/ OT
Clausnitz

Wir würden uns über Ihre Zustimmung
für dieses Projekt freuen.
